

# Für jeden Fall eine sichere Windel!

*Kennen Sie sich mit Inkontinenz-Hilfsmitteln aus?*

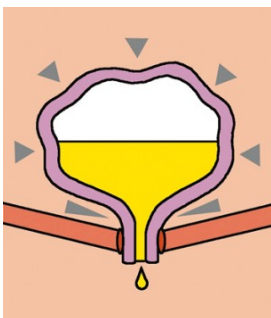
## Bericht von Susanne Wasielewski, Münster

Frau Meier ist ratlos. Die gelben „Pampers“ ihrer Schwiegermutter laufen aus. Der Pflegedienst hat empfohlen, die violetten Windeln verordnen zu lassen. Der Hausarzt weiß aber nicht, was er aufschreiben soll, und Frau Meier wendet sich ratsuchend an Sie. Kennen Sie sich aus mit Inkontinenz-Hilfsmitteln?

Das Thema Inkontinenz berührt die Schamgrenzen und sollte deshalb nicht in der Offizin besprochen werden. **Sobald Sie Beratungsbedarf erkennen, bitten Sie den Kunden sofort in die Beratungsecke oder einen abgeschlossenen Raum.** Idealerweise ist dieser Raum mit einem Regal oder einem Koffer voller Schaumuster saugender Inkontinenzprodukte ausgestattet.

## Wie viel Urin geht ab?

*Harninkontinenz* bezeichnet den ungewollten Harnabgang, im weiteren Sinne auch eine Störung der Harn-Sammel- und Entleerungsfunktion. Bei einer normalen Blasenentleerung gehen etwa 250 bis 350 ml Urin ab. Eine Harninkontinenz reicht von der Tröpfelin-



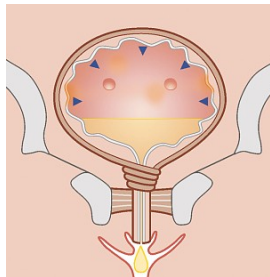
kontinenz bis hin zur schwersten Inkontinenz. Entsprechend erstreckt sich das angegebene

Fassungsvermögen von Windeln von unter 150 ml bis über 4 l. Wenn Sie Frau Meier fragen, wie schwer die Inkontinenz ihrer Schwiegermutter ist, wird sie vermutlich nur ratlos mit der Schulter zucken.

Falls Sie die saugenden Inkontinenzprodukte einiger wichtiger Hersteller kennen, denken Sie bei Gelb und Violett vielleicht an die vier Farben der Hartmann-Inkontinenzprodukte. Hier steht Gelb für leichte, Grün für mittlere, Blau für schwere und Violett für schwerste Inkontinenz. Andere Hersteller verwenden andere Farbkodierungen.

## Wichtige Beratungsaktivität: Bemustern

Dem Kunden *Proben* mitzugeben ist ein ganz wichtiger Teil der Inkontinenzberatung. Sie überreichen mehrere in Frage kommende Muster, im Fall von Frau Meier zum Beispiel eine grüne, eine blaue und eine violette Vorlage bzw. Windelhose, und bitten darum, die Verpackung der geeignetsten Windel wieder mitzubringen.



## Inkontinenzversorgung – die letzte Möglichkeit

Inkontinenz gilt übrigens als Krankheit. Nach Abklärung der Ursachen wird zunächst versucht, die Inkontinenz zu behandeln:

- Physikalisch, beispielsweise mit Beckenbodentraining bei Frauen
- Medikamentös (siehe Kasten S. 68)
- Operativ, zum Beispiel Prostata-Operation bei Männern, Kunststoffbänder zur Unterstützung der Harnröhre (TVT = Tension-free Vaginal Tape) bei Frauen mit schwerer Stressinkontinenz

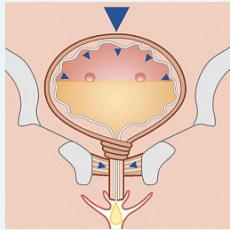
Nur wenn es auf diesen Wegen nicht gelingt, die Kontinenz wiederherzustellen, greift man zu saugenden oder – wenn das Saugen nicht mehr klappt – ableitenden und auf sammelnden Hilfsmitteln.

## Windeln anders als vor 20 Jahren

Kinder-, aber auch Erwachsenenwindeln wurden in den letzten 20 Jahren erheblich weiterentwickelt. Die Verbesserungen wurden teilweise schon in den frühen 90er Jahren konzipiert und in den vergangenen Jahren zunächst bei den Premium-Produkten und dann auch bei den meisten übrigen Produkten namhafter Hersteller realisiert. Manche No-Name-Produkte enthalten aber längst nicht alle wichtigen Innovationen.

### Hätten Sie es gewusst? Fakten zur Blaseschwäche (Harninkontinenz)

- Etwa 5 bis 7 Millionen Deutsche haben eine Blaseschwäche (8 bis 9% der Bevölkerung).
- Inkontinenz beginnt bei Frauen früher als bei Männern (zum Beispiel durch Erschlaffung der Beckenbodenmuskulatur nach Geburten oder in den Wechseljahren). 36% der Frauen und 18% der Männer über 65 Jahre leiden an Harninkontinenz. Mit 80 Jahren sind Frauen und Männer dann gleich häufig betroffen.
- Die häufigste Inkontinenzform der Frau ist die Stress- oder Belastungsinkontinenz: Bei körperlicher Belastung auf den Beckenboden, wie Husten, Niesen, Lachen, Bücken oder Tragen, kommt es durch ungenügenden Harn-



röhrenverschluss zum unfreiwilligen Harnabgang.

- Die häufigste Inkontinenzform des Mannes ist die Überlaufinkontinenz. Durch starke Blasenfüllung kommt es zu tropfenweisem Urinabgang, wenn der Druck der gefüllten Blase den Harnröhrendruck übersteigt. Schuld am Verschluss der Harnröhre ist meist eine vergrößerte Prostata.
- Etwa 70% aller Patienten mit Harninkontinenz können durch medikamentöse Therapie zumindest vorübergehend (etwa 5 Jahre lang) wieder kontinent werden. Zu den eingesetzten Arzneimitteln gehören Antibiotika bei bakteriellen Entzündungen, Alpha-Reductasehemmer bei gutartiger Prostatahyperplasie, Alpha-Sympathomimetika bei Stressinkontinenz (in den Wechseljahren auch Hormone), Anticholinergika und Spasmolytika bei Dranginkontinenz und Alpha-Blocker bei Überlaufinkontinenz.

### Aufbau eine modernen Windel

Eine moderne saugende Inkontinenzhilfe enthält eine wasserundurchlässige Außenfolie und einen dreiteiligen Saug-



Dreiteiliger Saugkörper aus Grundmatte, Superabsorber-Schicht und Dry-Plus-Vlies.

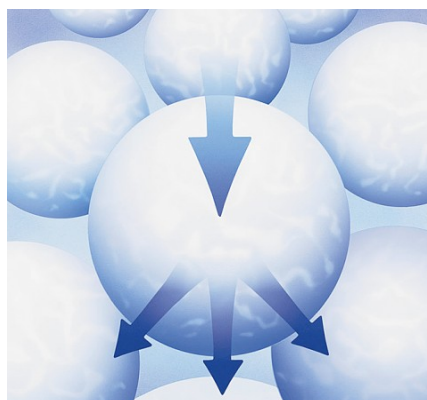
körper aus Grundmatte, Superabsorber-Schicht und Dry-Plus-Vlies. Der dreischichtige Aufbau garantiert die maximale Trockenheit.

Die Grundmatte aus reiner Cellulose saugt, gibt der Windel Formstabilität und verhindert, dass SAP-Körner aus der mittleren Lage die Außenfolie durchdringen.

### Das Prinzip des Supersaugens

Die mittlere Lage besteht aus einem Cellulose-Supersaugstoff-Gemisch. In

einem Sulfatcellulose-Träger sind SAP-Körner verteilt. SAP bedeutet superabsorbierendes Polymer; es handelt sich um ein Polymer der Acrylsäure. Der Sulfatcellulose-Träger kann das 11-fache seines Gewichts an Flüssigkeit aufnehmen, SAP sogar das 30-fache. Dabei entsteht ein festes Gel. Einem Wackelpudding ähnlich nimmt SAP die Flüssigkeit nicht nur auf, sondern bindet sie auch sicher. Anders als bei einem nassen Schwamm ist selbst beim Liegen oder Sitzen auf einer vollen SAP-haltigen Windel keine Feuchtigkeit zu spüren.

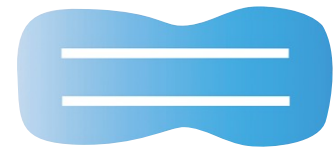


High Dry SAP Kugel: nimmt Flüssigkeit auf und bindet sie sicher.

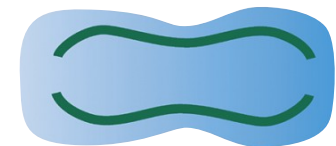
### Trocken im Schritt, nicht auslaufend

Die oberste Schicht der Windel im Schrittbereich bildet das *Dry-Plus-Vlies*. Es enthält eine speziell behandelte Cellulosefaser, die selbst keine Flüssigkeit aufnimmt, diese aber rasch nach unten weiterleitet. Dadurch bleibt die Oberfläche trocken.

Weiche, nässeabweisende *Innenbündchen* verhindern, dass der Urin seitlich ausläuft. Die Innenbündchen sind bei guten Windeln in den Saugkörper eingearbeitet, bei billigen oft nur aufgesetzt. *Beinelastics* sind längs eingearbeitete Elasticfäden, die für ein sicheres Anliegen der Windel am Bein sorgen. Sie dienen wie die Innenbündchen dem Auslaufschutz und gewährleisten bei



Herkömmliches Innenbündchen.



Innenbündchen Moli Care/Moli Form new.

Stuhlinkontinenz, dass kein Kot aus der Windel gedrückt wird.

Ein *Nässeindikator* zeigt an der Außenseite der Windel in Form einer verschwommenen Schrift an, wenn die Windel gewechselt werden muss.

Eine *Nässesperre* im Front- und Rückenbereich ist eine zweite Folie, die in den Saugkörper hineinragt. Sie soll das Auslaufen insbesondere von Formwindeln bei liegenden Personen verhindern. Zur *Geruchsverhinderung* werden wegen der Allergisierungsgefahr keine Parfüme mehr eingesetzt, sondern geruchsbindende Stoffe wie *Cyclodextrin* sowie *Puffer*, die die Zersetzung des Urins verzögern.

### Körperfern: Unterlagen

Grundsätzlich unterscheidet man bei saugenden Inkontinenzprodukten Unterlagen, Vorlagen und Windelhosen.

**Einige Kriterien zur Qualitätsbewertung von Windeln (insbesondere auch No-Name-Produkten): Lesen, fühlen und testen Sie!**

- Knisterfrei?
- Außenfolie wasserdampfdurchlässig?
- Geruchsbinder?
- Trockenvlies?
- Innenbündchen?
- Genügende Saugkapazität (SAP vorhanden)? Eventuell selber testen: 750 ml Wasser auf eine mittlere Windel gießen, 3 Minuten warten. Fühlt die Windel sich noch trocken an?

Unterlagen werden aufs Bett gelegt. Es gibt Unterlagen:

- aus Zellstofflagen (z. B. MoliNea)
- aus Zellstofflocken (z. B. MoliNea plus D 60x90 cm)
- die waschbar und atmungsaktiv sind (z. B. Secosave Tyco)

Unterlagen werden beispielsweise bei Pflegeaktivitäten eingesetzt und können vom Patienten als *Pflegehilfsmittel* direkt mit der Pflegekasse abgerechnet werden (monatliches Budget zurzeit 31 €), sobald eine Pflegestufe vorliegt. Eine empfehlenswerte Unterlage zur *Inkontinenzversorgung* ist nach Ansicht von Apotheker Rugard Hovermann, Recklinghausen, die Attends dri plus/super. Sie enthält Zellstofflocken mit SAP und ist gekammert. Inkontinente Patienten, die wegen Hautirritationen keine körpernahen Windeln, also Vorlagen, tragen können, liegen auf dieser Unterlage trocken.

**Geformte Vorlagen bei Tröpfelinkontinenz**

Vorlagen werden vor den Unterleib gelegt und fixiert.

*Geformte kleine Vorlagen für Frauen* (z. B. MoliMed, Tena Active, Tena Lady) haben einen enormen Aufschwung genommen. Da Frauen



MoliMed Einlage.

Erfahrung im Umgang mit Vorlagen haben (Damenbinden), ist wenig Beratung erforderlich. Die Vorlagen werden

mit einem Haftstreifen befestigt, idealerweise in einer *Netz hose* (z. B. MoliPants und Tena Fix in zwei Größen) oder einer *Stretch hose* (z. B. MoliMed Slip), zumindest aber in einer *gut sitzenden Unterhose*.



MoliForm und MoliPants am Körper.

Die Hersteller bieten 4 bis 6 Saugstärken von 20 bis 200 ml an, die nicht einheitlich bezeichnet werden. Zum Beispiel entspricht eine Tena Lady Normal in ihrer Saugleistung einer MoliMed Mini.

*Geformte kleine Vorlagen für Männer* gibt es in zwei Versionen und verschiedenen Saugstärken: der *Tütenform* (z. B. MoliMed for men active) und der *normalen Form* (z. B. MoliMed for men protect, Tena for men). Die *Tütenform* ist der männlichen Anatomie zwar gut angepasst, die normale Form verkauft sich aber besser. Die normale Form ähnelt der Vorlage für Frauen.



MoliMed for men.

**Allerdings gehört bei der Formvorlage für Männer das Breite nach vorn – im Unterschied zur Formvorlage für Frauen.**

Männer benötigen im Umgang mit Vorlagen viel mehr Beratung als Frauen. Insbesondere die Handhabung des Klebestreifens sollte erklärt werden. Weisen Sie ruhig darauf hin, dass die Vorlage in die Unterhose und nicht auf die Haut geklebt wird!



MoliMed for men protect.

**Kassen bezahlen nur für die Tröpfelinkontinenz der Frau!**

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten der Inkontinenzversorgung nur unter bestimmten Voraussetzungen

(siehe Kasten unten). Die Versorgung der Tröpfelinkontinenz ist eigentlich keine Kassenleistung. Dennoch wurde für kleine Vorlagen ab einem Fassungsvermögen von 150 ml eine Hilfsmittelnummer vergeben, weil man mit diesen Produkten auch eine beginnende tatsächliche Inkontinenz abdecken kann. Seitdem können zumindest Frauen-Urininkontinenz-Vorlagen mit der Krankenkasse abgerechnet werden, kleine geformte Vorlagen für Männer haben ein zu geringes Fassungsvermögen.

**Bei mittelschwerer Inkontinenz lieber geformte als ungeformte Vorlagen!**

Zur Versorgung von Patienten mit mittelschwerer Inkontinenz gibt es sowohl ungeformte, also rechteckige Vorlagen als auch anatomisch geformte. Empfehlenswert sind die anatomisch geformten Vorlagen.

*Ungeformte Vorlagen* sind beispielsweise Strampelpeter und Coldex Endloswindeln. Hier sind Zellstofflocken in einem Schlauch verarbeitet. Während Strampelpeter eine fertige Windel ist, wird Coldex passend geschnitten. Da diese ungeformten Vorlagen selbst keine Außenfolie besitzen, werden sie in der eingearbeiteten Tasche einer wasserundurchlässigen Inkontinenzhose (z. B. Suprima) getragen. Sie entbehren alle Vorteile einer modernen Windel, enthalten weder SAP noch Trockenvlies und fühlen sich an wie ein nasser Schwamm.

Das MoliNea plus D Saugkissen (20 x 40 cm und 20 x 60 cm) besteht aus Zellstofflocken, die mit einer Zellstoff-

**Kostenübernahme saugender Inkontinenzhilfen durch die GKV**

Nur wenn dem Arzt eine der folgenden Begründungen vorliegt:

- Ermöglichen einer Teilnahme am gesellschaftlichen Leben
- Im Zusammenhang mit der Behandlung einer Krankheit, z. B. Dekubitus
- Prävention bei schweren Funktionsstörungen, z. B. Hautkrankheiten bei Demenz

schicht bedeckt sind. Da es eine Außenfolie hat, wird es in einer normalen Netz hose getragen. Die Saugkapazität der ungeformten Vorlage ist gering. MoliNea plus D ist preiswert, fühlt sich für den Patienten aber an wie ein nasser Schwamm.

Ungeformte Vorlagen sollten keinesfalls als zusätzliches Reservoir in eine andere große Windel gelegt werden, was bei Pflegediensten durchaus vorkommen soll. Dann kommen Superabsorber- und Trockenvlies-Effekt nicht zum Tragen und die Feuchtigkeit dringt direkt an die Haut mit der Gefahr einer Windel dermatitis. **Merke: In eine moderne Windel gehört nichts hinein!**

Anatomisch geformte Vorlagen bei mittelschwerer Inkontinenz sind anatomisch gut angepasste Systeme mit modernen Saugstoffen und Nässe schutz. Beispiele sind MoliForm und Tena Comfort in verschiedensten Größen. Maßgeblich für die Größe einer Formwindel ist primär das gewünschte Fassungsvermögen und erst sekundär die Körpergröße. Damit sie sicheren Halt haben, müssen die Formvorlagen **unbedingt mit einer Netz hose getragen werden.**

„Super“ bezeichnet meist die Nachtversorgung oder die Versorgung bei schwerster Inkontinenz. Bei der Sonderform für Männer (z. B. MoliForm for men) muss wieder darauf hingewiesen werden, dass der größere Teil nach vorne gehört. Die Formwindel hat gegenüber der Windel hose den Vorteil, dass der Unterleib seitlich noch belüftet wird.

## Windelhosen zum Kleben

Eine schwere Inkontinenz und insbesondere eine Stuhlinkontinenz werden mit *Windelhosen* versorgt (z. B. MoliCare, Tena Slip). Windelhosen werden von manchen Herstellern als *Inkonti-*



MoliCare

*nenzslips* bezeichnet, obwohl die meisten sich nicht zum Hineinschlüpfen eignen, sondern zugeklebt werden. Bei Windelhosen kommen moderne Systeme zum Einsatz. Der Nachteil einer Windel hose ist, dass sich unter der rundum geschlossenen Windel hose eine feuchte Kammer bildet. **Maßgeblich für die Größe einer Windel hose ist anders als bei der Formwindel primär der Taillenumfang und sekundär das Fassungsvermögen.**

Angeboten werden Windelhosen für den Tag und Windelhosen für die Nacht („super“ oder „maxi“). Die MoliCare super plus hat ein theoretisches Fassungsvermögen von über 4 l. Es gibt allerdings keine Norm zur Messung des Fassungsvermögens einer Windel. Die meisten Hersteller legen die Windel einfach auf den Boden und gießen so lange Wasser darüber, bis es aus der Windel austritt. Realitätsnäher wäre es, die Windel einem Torso anzulegen und durch ein Loch im Torso Wasser in die Windel laufen zu lassen, bis es austritt. Nach dieser Methode dürfte die MoliCare super plus mindestens 1,5 l fassen, was fünf Blasenentleerungen entspricht. Eine luxuriöse Weiterentwicklung der Windel hose ist MoliCare Med, das ein



MoliCare Premium am Körper.

Panthenol-behandeltes Innenvlies und eine atmungsaktive, rundum elastische Außenfolie aufweist. Eine komfortable Sonderform der Windel hose zum Kleben für mobile Patienten, also „Selbstanle-

ger“, ist Tena Flex. Genau genommen handelt es sich um eine Formwindel mit oben angesetztem Gürtel und Klettverschluss (Sitz beliebig oft korrigierbar).

MoliCare Premium besitzt ein ähnlich atmungsaktives, stoffähnliches Material für die Seitenflügel, wird aber mit elastischen Klebestreifen geschlossen.

## Windelhosen zum Schlüpfen

*Windelhosen zum Kleben* können nicht selbst angelegt werden. Mobile Patienten, also „Selbstanleger“, sollte man deshalb mit *Windelhosen zum Schlüpfen* versorgen, die allerdings häufig eine Zuzahlung erfordern. Die Produkte (z. B. MoliCare mobile, Tena Pants; ge-



MoliCare mobile.

ringeres Fassungsvermögen: MoliCare mobile light, Tena Pants Discreet) sehen fast aus wie Unterhosen und werden auch wie diese angezogen. Zum Ablegen können sie an der Reißkante *seitlich aufgerissen* werden. Windelhosen zum Schlüpfen eignen sich insbesondere auch als *Trainers* zur Wiederherstellung der Kontinenz.

## Schön, aber nass

Weniger empfehlenswert sind *waschbare Produkte*, wie I. M. E. C. oder IncoSan Sicherheitswäsche, die mitunter aus ökologischen Gründen bevorzugt werden. Sie haben zwar ein angenehmes textiles Material und eine attraktive Form, enthalten aber keinen Superabsorber und besitzen deshalb nur eine

geringe Saugleistung. Wenn überhaupt, kommen sie nur als *Trainers* in Frage.

### Und Frau Meier?

Zurück zu Frau Meier und ihrer Schwiegermutter: Sie klären anhand von Anschauungsmustern, ob die alte Dame bislang Formwindeln oder Windelhosen benutzt. Bei Windelhosen benötigen Sie den Taillenumfang der Dame. Sie fragen Frau Meier, ob ihre Schwiegermutter bettlägerig oder mobil ist. Sie klären, ob sie mit der bisherigen Windel zufrieden war oder den Hersteller wechseln möchte. Sie stellen ihr bei Interesse auch zuzahlungspflichtige Produkte vor. Von den in Frage kommenden Windeln oder Windelhosen geben Sie ihr Proben mit.

#### **Anschrift der Verfasserin:**

**Susanne Wasielewski,  
Stettiner Str. 22, 48147 Münster**

#### **Quelle:**

*Apotheker Rugard Hovermann, Recklinghausen, „Tabuthema Inkontinenz – kompetente Beratung in der Apotheke“, Teamfortbildung der Apothekerkammer Westfalen-Lippe, Münster, 14. 2. 2005.*

*Alle Abbildungen: Firma Hartmann AG*

